

Klang-Farb-Raum

Retrospektive

Dorothea Templeton

Ausstellung
23. April bis
18. Juni 2023

Vernissage
Sonntag, 23. April,
16.00 Uhr

Kunstgalerie
Goetheanum
Dornach



Sektion für Bildende Künste
Kunstgalerie am Goetheanum



«Wenn ich gefragt werde, was mich inspiriert, mich zu meinen Bildern anregt, so kommt mir zuerst die Musik der zeitgenössischen Klassik in den Sinn. Besonders die Kompositionen Sophia Gubaidulinas, in ihrer zum Teil herben Krassheit und dem transzendentalen Zauber, regen mich an, diesem Hörerlebnis bildnerisch zu begegnen.

Naturstimmungen in ihren Nachbildern sind immer wieder Motive für meine Bilder. Seelenlandschaften könnte man diese Ausdrucksform auch nennen.

Auch die Beschäftigung mit religiösen Themen ist mir immer wieder wichtig, zumal sie mit den oben geschilderten musikalischen Umsetzungen und den Seelenlandschaften zusammenklingen.»

Dorothea Templeton

1952 in Lübeck geboren. Nach Beendigung der Schule, Eurythmie-Studium in Dornach. Ab 1980 wandte sie sich verstärkt der Malerei zu. Es entstand das Interesse an Naturstimmungen und die malerische Umsetzung ihrer Nachbilder. Ab 1993 begann eine rege internationale Ausstellungstätigkeit. 1995 Umzug nach Dornach und Unterrichtstätigkeit (Malen und Zeichnen) an einer Rudolf Steiner Schule, Kursleiterin an Tagungen und privat, Mal-coaching, Auftrag für das Altarbild der Kirche der Christengemeinschaft in Lübeck. Zahlreiche Veröffentlichungen ihrer Bilder auf Buchtiteln, Plakaten und in Zeitschriften und die vielen Ausstellungen machten sie immer bekannter. Sie lebt und arbeitet in Dornach, Schweiz. Sie ist verheiratet mit Ronald Templeton und hat drei erwachsene Kinder.

Sektion für Bildende Künste

Rüttiweg 45

CH-4143 Dornach

Weitere Informationen:

<https://sbk.goetheanum.org>